

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1902**

354 (25.12.1902)

# Beilage zu Nr. 354 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 25. Dezember 1902.

## Central-Güterrechts-Register für das Grossherzogthum Baden.

**Achern.** **§ 344.**  
Güterrechtsregister-Eintrag Band I:  
1. Seite 171. Springmann, Karl, Schmied zu Kappelrodeck und Wilhelmine geb. Hoog.  
Vertrag vom 15. November 1902 Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.  
2. Seite 172. Vogt, Karl, Landwirt zu Oberachern und Karoline geb. Schmitt.  
Vertrag vom 19. November 1902 Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.  
3. Seite 173. Erhard, Johann, Landwirt zu Sasbach und Emilie geb. Wörner.  
Vertrag vom 14. November 1902 Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.  
Achern, den 22. Dezember 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Achern.** **§ 264.**  
Güterrechtsregister-Eintrag Band I:  
Seite 169. Zint, Leo, Telephonarbeiter zu Achern und Vertha Rapp.  
Vertrag vom 11. November 1902 Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1 ff. B.G.B.  
2. Seite 170. Schweizer, Johann, Landwirt zu Achern und Emilie geb. Gramm.  
Vertrag vom 11. November 1902 vollständige Gütertrennung.  
Achern, den 18. Dezember 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Baden.** **§ 283.**  
Zum Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:  
1. Seite 243: Ubbelohr, August, Hotelier in Baden und Pauline geb. Kretschmer.  
Durch Ehevertrag vom 29. Oktober 1902 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 bis 1548 B.G.B. festgesetzt.  
Als Vorbehaltsgut der Ehefrau wurde erklärt deren gesamtes Einbringen und alles was sie durch Erbschaft und Vermächtnis erwirbt oder was ihr unter Lebenden von einem Dritten oder dem Ehegatten mündlich zugewendet wird.  
2. Seite 244: Ernst, Karl, Glasbläsermeister in Weichenau und Franziska geb. Wächle.  
Durch Ehevertrag vom 25. November 1902 wurde Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt und die Verwaltung und Nutzung des Vermögens seitens des Ehegatten angeschlossen.  
Baden, den 15. Dezember 1902.  
Großh. Amtsgericht I.

**Baden.** **§ 284.**  
Zum Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:  
Seite 245: Karl Ulrich, Gypfer in Sandweier und Genoveva geb. Hagen.  
Durch Ehevertrag vom 20. Oktober 1902 wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1477 ff. B.G.B. festgesetzt.  
Baden, den 16. Dezember 1902.  
Großh. Amtsgericht I.

**Baden.** **§ 279.**  
In das Güterrechtsregister Band II Seite 69 Nr. 68 wurde unterm Deutigen eingetragen:  
Fischer, Anton, Landwirt in Seitingen und Maria Emma.  
Durch den Ehevertrag vom 17. November 1902 ist Gütertrennung nach §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.  
Baden, den 11. Dezember 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Baden.** **§ 246.**  
Nr. 11 012/11 013. In das Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:  
Seite 115: Bernhard Neis, Kaufmann und dessen Ehefrau, Fritzen geb. Burgbaum, beide in Cubisheim.  
Nr. 1. Laut Ehevertrag vom 12. Dez. 1902 ist unter Aufhebung des im Jahr 1883 geschlossenen Ehevertrags die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. bestimmt.  
Seite 116: Karl Wimmerich, Privatier und dessen Ehefrau Katharina geb. Diehm in Cubisheim.  
Nr. 1. Laut Ehevertrag vom 12. Dezember 1902 ist unter Aufhebung des Ehevertrags vom 20. Mai 1870 als Güterrechtsverhältnis die allgemeine Gütergemeinschaft der §§ 1437 ff. B.G.B. bestimmt.  
Baden, den 16. Dezember 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Donauschingen.** **§ 311.**  
In das Güterrechtsregister wurde Band I Seite 93 eingetragen:  
Helb, Richard, Schuhmacher und Landwirt in Wolfersingen und Reszencia geb. Jeller.  
Durch Vertrag vom 21. November 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.  
Donauschingen, 18. Dez. 1902.  
Großh. Amtsgericht I.

**Donauschingen.** **§ 265.**  
In das Güterrechtsregister wurde Band I Seite 92 eingetragen:  
Wittmann, Heinrich, Aktuar a. D. in Donauschingen und Frieda geborene Gerst.  
Durch Vertrag vom 10. Dezember 1902 ist unter Aufhebung der Verwaltung und Nutzung des Mannes an dem Vermögen seiner Ehefrau Gütertrennung gem. § 1426 ff. B.G.B. vereinbart.  
Donauschingen, den 15. Dez. 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Durlach.** **§ 330.**  
Güterrechtsregister. Eingetragen:  
1. Gullmann, Oskar, Bahnwärter in Singen und Ottilie geb. Augenstein: Gütertrennung.  
2. Müller, Johann Georg, Kaufmann in Durlach und Katharina Luise geb. Frick.  
Durch Ehevertrag vom 25. Februar 1896 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß den Bestimmungen der bad. L.M.S. 1498 und 1499 bedungen. Ueber das Einbringen der Frau vgl. Bad. Vb. III, S. 609 ff.  
Großh. Amtsgericht.

**Eberbach.** **§ 308.**  
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:  
1. Grüniger, Hans, Kaufmann zu Eberbach und Laura geb. Kappels.  
Durch Ehevertrag vom 10. September 1902 wurde Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
2. Kraft, Hermann Ludwig, Freiseur zu Eberbach und Sofie Elise geborene Meinig.  
Durch Ehevertrag vom 17. Dezember 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.  
Eberbach, den 19. Dezember 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Emmendingen.** **§ 315.**  
Nr. 18 492. In das diesseitige Güterrechtsregister Seite 147 wurde eingetragen:  
Willaredt, Georg Friedrich, Landwirt in Segau, und Christine geb. Kaltenbach.  
Durch Vertrag vom 1. Dezember 1902 ist die allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.  
Emmendingen, 18. Dez. 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Emmendingen.** **§ 274.**  
Nr. 18 747. In das diesseitige Güterrechtsregister Seite 146 wurde eingetragen:  
Dietrich, Karl Friedrich, Käfer in Bahlingen, und Anna Maria geb. Hoog.  
Durch Vertrag vom 3. Dezember 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.  
Emmendingen, den 13. Dezember 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Ettenheim.** **§ 280.**  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 141 wurde eingetragen:  
Stöckle, Karl, Vindemwirth zu Schmiesheim und Frieda geb. Sexauer.  
Nach Vertrag vom 28. November 1902 besteht die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.  
Ettenheim, den 17. Dezember 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Ettenheim.** **§ 281.**  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 142 wurde eingetragen:  
Hilf, Hermann, Landwirt zu Kappel und Hofs geb. Hilf.  
Nach Vertrag vom 4. November 1902 besteht Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.  
Ettenheim, den 17. Dezember 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Freiburg.** **§ 316.**  
In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:  
D. 3. 489. Mal, Reinhard, Agent in Freiburg, und Marie geb. Schraff.  
Durch Ehevertrag vom 27. März 1899 ist von den Eheleuten vollständige Vermögensabsonderung gemäß Art. 1536 ff. des Bad. Landrechts festgesetzt worden.  
D. 3. 490. Frank, Max, Kaufmann in Freiburg, und Vertha geb. Bögl.  
Durch Vertrag vom 19. November 1902 wurde von den Eheleuten vollständige Gütertrennung im Sinne der §§ 1426 ff. des B.G.B. unter Ausschluß jeglicher Verwaltung und Nutzung des Mannes am Frauenermögen vereinbart.  
D. 3. 491. Weber, Heinrich, Modellschreiner in Weichenau und Maria geb. Lindle.  
Durch Vertrag vom 22. November 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft, wie sie durch die §§ 1437 u. ff. des B.G.B. bestimmt ist, vereinbart.  
Freiburg, den 16. Dezember 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Freiburg.** **§ 247.**  
In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:  
D. 3. 487. Burthart, Otto, Schriftführer in Freiburg und Maria Elisabeth Salomea Schneider.  
Durch Vertrag vom 1. Dezember 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart. Das Einbringen der Ehefrau, bestehend in Fahrnissen, ausstehenden Forderungen und Liegenschaften, wird als deren Vorbehaltsgut erklärt.  
D. 3. 488. Weber, Richard, Metzgermeister in Freiburg und Marie geborene Andres.  
Durch Vertrag vom 20. Oktober 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart. Dasjenige, was die Ehefrau im Laufe der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt und was sie noch unter anderem Rechtsmittel in die Ehe einbringt, wird als deren Vorbehaltsgut erklärt.  
D. 3. 482. Rinker, Franz, Eheleute, Freiburg betr.  
Der Geburtsname der Ehefrau wurde von „Neeg“ in „Jung“ verändert.  
Freiburg, den 13. Dezember 1902.  
Großh. Vab. Amtsgericht.

**Heidelberg.** **§ 318.**  
Eingetragen wurde:  
1. Auf Seite 474: Johann Gahn, Schieferdecker in Heidelberg und Anna geb. Trugel.  
Durch Ehevertrag vom 27. November 1902 ist die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.  
2. Auf Seite 475: Karl Weber, Schneidermeister in Heidelberg und Pauline geb. Hoffmann.  
Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 3. Dezember 1902 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.  
3. Auf Seite 476: Richard Greiner, Kaufmann in Heidelberg und Elly geb. Hornburg.  
Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 3. Dezember 1902 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.  
4. Auf Seite 477: Willibald Weidling, Kaufmann in Heidelberg und Vertha geb. Herwig.  
Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 27. November 1902 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.  
5. Auf Seite 478: Gottlieb Haber, Maurerpolier in Kirchheim und Anna geb. Rehm.  
Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 4. Dezember 1902 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.  
6. Auf Seite 479: Karl Ziegler, Sattler in Spedbach und Amalie geb. Dörbach.  
Durch Ehevertrag vom 4. Dezember 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in § 2 des Ehevertrags näher beschriebene Fahrnis einbringen der Ehefrau als deren Vorbehaltsgut erklärt.  
7. Auf Seite 480: Johann Koch, Schreiner in Heidelberg und Marie geb. Kettler.  
Durch Ehevertrag vom 25. November 1902 haben die Ehegatten unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in dem Ehevertrage beigezeichnete Fahrnis näher beschriebene Fahrnis einbringen der Ehefrau, sowie alles, was dieselbe später noch durch Erbschaft oder Schenkung erhält, als ihr Vorbehaltsgut erklärt.  
8. Auf Seite 481: Friedrich Währle, Architekt in Heidelberg und Maria geb. Peter.  
Durch Ehevertrag vom 14. November 1902 ist die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.  
9. Auf Seite 482: Wilhelm Seitz, Freiseur in Ruchloch und Elise geb. Reff.  
Durch Ehevertrag vom 20. November 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in § 2 des Ehevertrags näher beschriebene Einbringen der Ehefrau, sowie alles, was dieselbe künftig noch durch Erbschaft, Schenkung oder einen sonstigen unentgeltlichen Titel erhält, als ihr Vorbehaltsgut erklärt.  
10. Auf Seite 483: Philipp Pietsch, Wirth in Kirchheim und Maria geb. Penn.  
Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 17. November 1902 die Güter-

trennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.  
11. Auf Seite 484: Michael Kolsch, Cigarrenmacher in Sandhausen und Margaretha geb. Nachmaier.  
Durch Ehevertrag vom 4. November 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt.  
Heidelberg, den 15. Dezember 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Karlsruhe.** **§ 259.**  
In das Güterrechtsregister Band III eingetragen:  
1. Seite 72: Eisinger, Karl, Hauptlehrer, Karlsruhe und Emma geb. Eisinger.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 1. Dezember 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
2. Seite 73: Karcher, Wilhelm, Maschinenarbeiter, Ruppurr und Luise Ringensfelder Witwe geborene Braun.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 2. Dezember 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.  
3. Seite 74: Diesberger, Johann, Buchdrucker, Karlsruhe und Anna geborene König.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 2. Mai 1899 wurde die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einverständnis von je 20 M. beschränkt.  
Karlsruhe, den 17. Dez. 1902.  
Großh. Amtsgericht III.

**Lahr.** **§ 276.**  
Zum Band I des Güterrechtsregisters wurde eingetragen:  
1. Seite 249: Straub, August, Metzger in Lahr und dessen Ehefrau Maria geb. Walter.  
Durch Ehevertrag vom 25. November 1902 wählten die Eheleute die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. Vorbehaltsgut der Ehefrau sind: a. Fahrnisse (Verzeichnis bei den Reg.-Akten) im Anfall von 4075 M. 55 Pf.; b. Forderung im Betrag von 500 M.; c. das ihr während der Ehe künftig noch von ihren Eltern unter unentgeltlichem Titel zufallende Vermögen.  
2. Seite 250: Wegert, Johann Dionysius, Rechtsagent in Lahr und dessen Ehefrau Mathilde geb. Egler.  
Durch Ehevertrag vom 12. November 1902 wählten die Eheleute die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. Vorbehaltsgut der Ehefrau sind: Fahrnisse und bares Geld (Verzeichnis bei den Reg.-Akten) und das ihr während der Ehe unter unentgeltlichem Titel noch zufallende Vermögen.  
3. Seite 251: Dingeldein, Bernhard, Maschinenmeister in Langenmühl und dessen Ehefrau Friederike geb. Hübsch.  
Durch Ehevertrag vom 13. November 1902 wählten die Eheleute die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. Vorbehaltsgut der Ehefrau sind: a. Fahrnisse (Verzeichnis bei den Reg.-Akten); b. das ihr während der Ehe von ihren Eltern unter unentgeltlichem Titel noch zufallende Vermögen.  
4. Seite 252: Rauch, Benjamin, Landwirt in Allmannsweiler und dessen Ehefrau Luise geb. Urban.  
Durch Ehevertrag vom 15. November 1902 wählten die Eheleute die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B.  
5. Seite 253: Scholder, Julius Wilhelm, Fabrikant in Lahr und dessen Ehefrau Maria Magdalena geb. Glebe.  
Durch Ehevertrag vom 24. Juli 1891 wurde bestimmt: Das gegenwärtige und künftige, aktive und passive Vermögen der Brautleute wird bis auf den Betrag von 100 M., welchen jeder Teil zur Gemeinschaft einwirft, von dieser ausgeschlossen, für verlegenschaft und als Sondergut des betreffenden Ehegatten erklärt.  
6. Seite 254: Dupps, Adolf, Sattler in Ruchloch und Theresia Kopf.  
Durch Ehevertrag vom 22. November 1902 wählten die Eheleute die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B.  
7. Seite 255: Stulz, Hermann, Buchbinder in Lahr und Mina geb. Vint.  
Durch Ehevertrag vom 14. November 1902 wählten die Eheleute die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. Vorbehaltsgut der Ehefrau sind die Einrichtungsgegenstände (Verzeichnis bei den Reg.-Akten).  
Lahr, den 11. Dezember 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Müllheim.** **§ 313.**  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 73 wurde heute eingetragen:  
Ernst Friedrich Ederlin, Schuhmacher in Müllheim und Maria Elisabetha Krieger.  
Durch Vertrag vom 20. Dezember 1893 bleibt sowohl das gegenwärtige, wie zukünftige, fahrende, liegenschaftliche, aktive und passive Vermögen vollständig getrennt und ist das eheliche Güterrechtsverhältnis der Ehegatten nach Maßgabe der Sätze 1536 u. ff. des badischen Landrechts zu beurtheilen.  
Müllheim, den 20. Dezember 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Neckarbischofsheim.** **§ 275.**  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 86 ist eingetragen worden:  
Stier, Karl, Schreiner zu Eschelbromm und Katharina geb. Dunkel.  
Im Ehevertrag vom 16. d. M. wurde Gütertrennung im Sinne der §§ 1426 ff. B.G.B. gewählt.  
Die Frau überläßt ihr Vermögen ganz der Verwaltung des Mannes.  
Neckarbischofsheim, den 18. Dez. 1902.  
Großh. Amtsgericht.

**Neustadt.** **§ 363.**  
In das Güterrechtsregister Großh. Amtsgerichts Neustadt wurde unterm 20. Dezember 1902 eingetragen:  
I. Albert, Leopold, Schreiner zu Neustadt und Amalie geb. Hirt.  
Durch Vertrag vom 18. November 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Als Vorbehaltsgut der Frau wurden Fahrnisse im Werthe von 520 M., welche in dem den Registraren ange-schlossenen Verzeichnis angegeben sind, ferner Baargeld im Betrage von 500 Mark erklärt.  
II. Laule, Wilhelm, Elektrotechniker zu Lenzkirch und Anna geb. Rumig.  
Durch Vertrag vom 9. Dezember 1902 ist Gütertrennung mit Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.  
Großh. Amtsgericht.

**Neustadt.** **§ 363.**  
In das Güterrechtsregister Großh. Amtsgerichts Neustadt wurde unterm 20. Dezember 1902 eingetragen:  
I. Albert, Leopold, Schreiner zu Neustadt und Amalie geb. Hirt.  
Durch Vertrag vom 18. November 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Als Vorbehaltsgut der Frau wurden Fahrnisse im Werthe von 520 M., welche in dem den Registraren ange-schlossenen Verzeichnis angegeben sind, ferner Baargeld im Betrage von 500 Mark erklärt.  
II. Laule, Wilhelm, Elektrotechniker zu Lenzkirch und Anna geb. Rumig.  
Durch Vertrag vom 9. Dezember 1902 ist Gütertrennung mit Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.  
Großh. Amtsgericht.

**Neustadt.** **§ 363.**  
In das Güterrechtsregister Großh. Amtsgerichts Neustadt wurde unterm 20. Dezember 1902 eingetragen:  
I. Albert, Leopold, Schreiner zu Neustadt und Amalie geb. Hirt.  
Durch Vertrag vom 18. November 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Als Vorbehaltsgut der Frau wurden Fahrnisse im Werthe von 520 M., welche in dem den Registraren ange-schlossenen Verzeichnis angegeben sind, ferner Baargeld im Betrage von 500 Mark erklärt.  
II. Laule, Wilhelm, Elektrotechniker zu Lenzkirch und Anna geb. Rumig.  
Durch Vertrag vom 9. Dezember 1902 ist Gütertrennung mit Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.  
Großh. Amtsgericht.

**Neustadt.** **§ 363.**  
In das Güterrechtsregister Großh. Amtsgerichts Neustadt wurde unterm 20. Dezember 1902 eingetragen:  
I. Albert, Leopold, Schreiner zu Neustadt und Amalie geb. Hirt.  
Durch Vertrag vom 18. November 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Als Vorbehaltsgut der Frau wurden Fahrnisse im Werthe von 520 M., welche in dem den Registraren ange-schlossenen Verzeichnis angegeben sind, ferner Baargeld im Betrage von 500 Mark erklärt.  
II. Laule, Wilhelm, Elektrotechniker zu Lenzkirch und Anna geb. Rumig.  
Durch Vertrag vom 9. Dezember 1902 ist Gütertrennung mit Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.  
Großh. Amtsgericht.

**Neustadt.** **§ 363.**  
In das Güterrechtsregister Großh. Amtsgerichts Neustadt wurde unterm 20. Dezember 1902 eingetragen:  
I. Albert, Leopold, Schreiner zu Neustadt und Amalie geb. Hirt.  
Durch Vertrag vom 18. November 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Als Vorbehaltsgut der Frau wurden Fahrnisse im Werthe von 520 M., welche in dem den Registraren ange-schlossenen Verzeichnis angegeben sind, ferner Baargeld im Betrage von 500 Mark erklärt.  
II. Laule, Wilhelm, Elektrotechniker zu Lenzkirch und Anna geb. Rumig.  
Durch Vertrag vom 9. Dezember 1902 ist Gütertrennung mit Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.  
Großh. Amtsgericht.

**Neustadt.** **§ 363.**  
In das Güterrechtsregister Großh. Amtsgerichts Neustadt wurde unterm 20. Dezember 1902 eingetragen:  
I. Albert, Leopold, Schreiner zu Neustadt und Amalie geb. Hirt.  
Durch Vertrag vom 18. November 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Als Vorbehaltsgut der Frau wurden Fahrnisse im Werthe von 520 M., welche in dem den Registraren ange-schlossenen Verzeichnis angegeben sind, ferner Baargeld im Betrage von 500 Mark erklärt.  
II. Laule, Wilhelm, Elektrotechniker zu Lenzkirch und Anna geb. Rumig.  
Durch Vertrag vom 9. Dezember 1902 ist Gütertrennung mit Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.  
Großh. Amtsgericht.

**Neustadt.** **§ 363.**  
In das Güterrechtsregister Großh. Amtsgerichts Neustadt wurde unterm 20. Dezember 1902 eingetragen:  
I. Albert, Leopold, Schreiner zu Neustadt und Amalie geb. Hirt.  
Durch Vertrag vom 18. November 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Als Vorbehaltsgut der Frau wurden Fahrnisse im Werthe von 520 M., welche in dem den Registraren ange-schlossenen Verzeichnis angegeben sind, ferner Baargeld im Betrage von 500 Mark erklärt.  
II. Laule, Wilhelm, Elektrotechniker zu Lenzkirch und Anna geb. Rumig.  
Durch Vertrag vom 9. Dezember 1902 ist Gütertrennung mit Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.  
Großh. Amtsgericht.

**Neustadt.** **§ 363.**  
In das Güterrechtsregister Großh. Amtsgerichts Neustadt wurde unterm 20. Dezember 1902 eingetragen:  
I. Albert, Leopold, Schreiner zu Neustadt und Amalie geb. Hirt.  
Durch Vertrag vom 18. November 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Als Vorbehaltsgut der Frau wurden Fahrnisse im Werthe von 520 M., welche in dem den Registraren ange-schlossenen Verzeichnis angegeben sind, ferner Baargeld im Betrage von 500 Mark erklärt.  
II. Laule, Wilhelm, Elektrotechniker zu Lenzkirch und Anna geb. Rumig.  
Durch Vertrag vom 9. Dezember 1902 ist Gütertrennung mit Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.  
Großh. Amtsgericht.

**Neustadt.** **§ 363.**  
In das Güterrechtsregister Großh. Amtsgerichts Neustadt wurde unterm 20. Dezember 1902 eingetragen:  
I. Albert, Leopold, Schreiner zu Neustadt und Amalie geb. Hirt.  
Durch Vertrag vom 18. November 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Als Vorbehaltsgut der Frau wurden Fahrnisse im Werthe von 520 M., welche in dem den Registraren ange-schlossenen Verzeichnis angegeben sind, ferner Baargeld im Betrage von 500 Mark erklärt.  
II. Laule, Wilhelm, Elektrotechniker zu Lenzkirch und Anna geb. Rumig.  
Durch Vertrag vom 9. Dezember 1902 ist Gütertrennung mit Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.  
Großh. Amtsgericht.

**Neustadt.** **§ 363.**  
In das Güterrechtsregister Großh. Amtsgerichts Neustadt wurde unterm 20. Dezember 1902 eingetragen:  
I. Albert, Leopold, Schreiner zu Neustadt und Amalie geb. Hirt.  
Durch Vertrag vom 18. November 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Als Vorbehaltsgut der Frau wurden Fahrnisse im Werthe von 520 M., welche in dem den Registraren ange-schlossenen Verzeichnis angegeben sind, ferner Baargeld im Betrage von 500 Mark erklärt.  
II. Laule, Wilhelm, Elektrotechniker zu Lenzkirch und Anna geb. Rumig.  
Durch Vertrag vom 9. Dezember 1902 ist Gütertrennung mit Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.  
Großh. Amtsgericht.

**Neustadt.** **§ 363.**  
In das Güterrechtsregister Großh. Amtsgerichts Neustadt wurde unterm 20. Dezember 1902 eingetragen:  
I. Albert, Leopold, Schreiner zu Neustadt und Amalie geb. Hirt.  
Durch Vertrag vom 18. November 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Als Vorbehaltsgut der Frau wurden Fahrnisse im Werthe von 520 M., welche in dem den Registraren ange-schlossenen Verzeichnis angegeben sind, ferner Baargeld im Betrage von 500 Mark erklärt.  
II. Laule, Wilhelm, Elektrotechniker zu Lenzkirch und Anna geb. Rumig.  
Durch Vertrag vom 9. Dezember 1902 ist Gütertrennung mit Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.  
Großh. Amtsgericht.

**Neustadt.** **§ 363.**  
In das Güterrechtsregister Großh. Amtsgerichts Neustadt wurde unterm 20. Dezember 1902 eingetragen:  
I. Albert, Leopold, Schreiner zu Neustadt und Amalie geb. Hirt.  
Durch Vertrag vom 18. November 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Als Vorbehaltsgut der Frau wurden Fahrnisse im Werthe von 520 M., welche in dem den Registraren ange-schlossenen Verzeichnis angegeben sind, ferner Baargeld im Betrage von 500 Mark erklärt.  
II. Laule, Wilhelm, Elektrotechniker zu Lenzkirch und Anna geb. Rumig.  
Durch Vertrag vom 9. Dezember 1902 ist Gütertrennung mit Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.  
Großh. Amtsgericht.

**Neustadt.** **§ 363.**  
In das Güterrechtsregister Großh. Amtsgerichts Neustadt wurde unterm 20. Dezember 1902 eingetragen:  
I. Albert, Leopold, Schreiner zu Neustadt und Amalie geb. Hirt.  
Durch Vertrag vom 18. November 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Als Vorbehaltsgut der Frau wurden Fahrnisse im Werthe von 520 M., welche in dem den Registraren ange-schlossenen Verzeichnis angegeben sind, ferner Baargeld im Betrage von 500 Mark erklärt.  
II. Laule, Wilhelm, Elektrotechniker zu Lenzkirch und Anna geb. Rumig.  
Durch Vertrag vom 9. Dezember 1902 ist Gütertrennung mit Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.  
Großh. Amtsgericht.

**Neustadt.** **§ 363.**  
In das Güterrechtsregister Großh. Amtsgerichts Neustadt wurde unterm 20. Dezember 1902 eingetragen:  
I. Albert, Leopold, Schreiner zu Neustadt und Amalie geb. Hirt.  
Durch Vertrag vom 18. November 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Als Vorbehaltsgut der Frau wurden Fahrnisse im Werthe von 520 M., welche in dem den Registraren ange-schlossenen Verzeichnis angegeben sind, ferner Baargeld im Betrage von 500 Mark erklärt.  
II. Laule, Wilhelm, Elektrotechniker zu Lenzkirch und Anna geb. Rumig.  
Durch Vertrag vom 9. Dezember 1902 ist Gütertrennung mit Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.  
Großh. Amtsgericht.

**Neustadt.** **§ 363.**  
In das Güterrechtsregister Großh. Amtsgerichts Neustadt wurde unterm 20. Dezember 1902 eingetragen:  
I. Albert, Leopold, Schreiner zu Neustadt und Amalie geb. Hirt.  
Durch Vertrag vom 18. November 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Als Vorbehaltsgut der Frau wurden Fahrnisse im Werthe von 520 M., welche in dem den Registraren ange-schlossenen Verzeichnis angegeben sind, ferner Baargeld im Betrage von 500 Mark erklärt.  
II. Laule, Wilhelm, Elektrotechniker zu Lenzkirch und Anna geb. Rumig.  
Durch Vertrag vom 9. Dezember 1902 ist Gütertrennung mit Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.  
Großh. Amtsgericht.

**Neustadt.** **§ 363.**  
In das Güterrechtsregister Großh. Amtsgerichts Neustadt wurde unterm 20. Dezember 1902 eingetragen:  
I. Albert, Leopold, Schreiner zu Neustadt und Amalie geb. Hirt.  
Durch Vertrag vom 18. November 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Als Vorbehaltsgut der Frau wurden Fahrnisse im Werthe von 520 M., welche in dem den Registraren ange-schlossenen Verzeichnis angegeben sind, ferner Baargeld im Betrage von 500 Mark erklärt.  
II. Laule, Wilhelm, Elektrotechniker zu Lenzkirch und Anna geb. Rumig.  
Durch Vertrag vom 9. Dezember 1902 ist Gütertrennung mit Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.  
Großh. Amtsgericht.

**Neustadt.** **§ 363.**  
In das Güterrechtsregister Großh. Amtsgerichts Neustadt wurde unterm 20. Dezember 1902 eingetragen:  
I. Albert, Leopold, Schreiner zu Neustadt und Amalie geb. Hirt.  
Durch Vertrag vom 18. November 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Als Vorbehaltsgut der Frau wurden Fahrnisse im Werthe von 520 M., welche in dem den Registraren ange-schlossenen Verzeichnis angegeben sind, ferner Baargeld im Betrage von 500 Mark erklärt.  
II. Laule, Wilhelm, Elektrotechniker zu Lenzkirch und Anna geb. Rumig.  
Durch Vertrag vom 9. Dezember 1902 ist Gütertrennung mit Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.  
Großh. Amtsgericht.

**Neustadt.** **§ 363.**  
In das Güterrechtsregister Großh. Amtsgerichts Neustadt wurde unterm 20. Dezember 1902 eingetragen:  
I. Albert, Leopold, Schreiner zu Neustadt und Amalie geb. Hirt.  
Durch Vertrag vom 18. November 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Als Vorbehaltsgut der Frau wurden Fahrnisse im Werthe von 520 M., welche in dem den Registraren ange-schlossenen Verzeichnis angegeben sind, ferner Baargeld im Betrage von 500 Mark erklärt.  
II. Laule, Wilhelm, Elektrotechniker zu Lenzkirch und Anna geb. Rumig.  
Durch Vertrag vom 9. Dezember 1902 ist Gütertrennung mit Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.  
Großh. Amtsgericht.

**Neustadt.** **§ 363.**  
In das Güterrechtsregister Großh. Amtsgerichts Neustadt wurde unterm 20. Dezember 1902 eingetragen:  
I. Albert, Leopold, Schreiner zu Neustadt und Amalie geb. Hirt.  
Durch Vertrag vom 18. November 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Als Vorbehaltsgut der Frau wurden Fahrnisse im Werthe von 520 M., welche in dem den Registraren ange-schlossenen Verzeichnis angegeben sind, ferner Baargeld im Betrage von 500 Mark erklärt.  
II. Laule, Wilhelm, Elektrotechniker zu Lenzkirch und Anna geb. Rumig.  
Durch Vertrag vom 9. Dezember 1902 ist Gütertrennung mit Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.  
Großh. Amtsgericht.

**Neustadt.** **§ 363.**  
In das Güterrechtsregister Großh. Amtsgerichts Neustadt wurde unterm 20. Dezember 1902 eingetragen:  
I. Albert, Leopold, Schreiner zu Neustadt und Amalie geb. Hirt.  
Durch Vertrag vom 18. November 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Als Vorbehaltsgut der Frau wurden Fahrnisse im Werthe von 520 M., welche in dem den Registraren ange-schlossenen Verzeichnis angegeben sind, ferner Baargeld im Betrage von 500 Mark erklärt.  
II. Laule, Wilhelm, Elektrotechniker zu Lenzkirch und Anna geb. Rumig.  
Durch Vertrag vom 9. Dezember 1902 ist Gütertrennung mit Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.  
Großh. Amtsgericht.

**Neustadt.** **§ 363.**  
In das Güterrechtsregister Großh. Amtsgerichts Neustadt wurde unterm 20. Dezember 1902 eingetragen:  
I. Albert, Leopold, Schreiner zu Neustadt und Amalie geb. Hirt.  
Durch Vertrag vom 18. November 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Als Vorbehaltsgut der Frau wurden Fahrnisse im Werthe von 520 M., welche in dem den Registraren ange-schlossenen Verzeichnis angegeben sind, ferner Baargeld im Betrage von 500 Mark erklärt.  
II. Laule, Wilhelm, Elektrotechniker zu Lenzkirch und Anna geb. Rumig.  
Durch Vertrag vom 9. Dezember 1902 ist Gütertrennung mit Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.  
Großh. Amtsgericht.

**Neustadt.** **§ 363.**  
In das Güterrechtsregister Großh. Amtsgerichts Neustadt wurde unterm 20. Dezember 1902 eingetragen:  
I. Albert, Leopold, Schreiner zu Neustadt und Amalie geb. Hirt.  
Durch Vertrag vom 18. November 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Als Vorbehaltsgut der Frau wurden Fahrnisse im Werthe von 520 M., welche in dem den Registraren ange-schlossenen Verzeichnis angegeben sind, ferner Baargeld im Betrage von 500 Mark erklärt.  
II. Laule, Wilhelm, Elektrotechniker zu Lenzkirch und Anna geb. Rumig.  
Durch Vertrag vom 9. Dezember 1902 ist Gütertrennung mit Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.  
Großh. Amtsgericht.

**Neustadt.** **§ 363.**  
In das Güterrechtsregister Großh. Amtsgerichts Neustadt wurde unterm 20. Dezember 1902 eingetragen:  
I. Albert, Leopold, Schreiner zu Neustadt und Amalie geb. Hirt.  
Durch Vertrag vom 18. November 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Als Vorbehaltsgut der Frau wurden Fahrnisse im Werthe von 520 M., welche in dem den Registraren ange-schlossenen Verzeichnis angegeben sind, ferner Baargeld im Betrage von 500 Mark erklärt.  
II. Laule, Wilhelm, Elektrotechniker zu Lenzkirch und Anna geb. Rumig.  
Durch Vertrag vom 9. Dezember 1902 ist Gütertrennung mit Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.  
Großh. Amtsgericht.

**Neustadt.** **§ 363.**  
In das Güterrechtsregister Großh. Amtsgerichts Neustadt wurde unterm 20. Dezember 1902 eingetragen:  
I. Albert, Leopold, Schreiner zu Neustadt und Amalie geb. Hirt.  
Durch Vertrag vom 18. November 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Als Vorbehaltsgut der Frau wurden Fahrnisse im Werthe von 520 M., welche in dem den Registraren ange-schlossenen Verzeichnis angegeben sind, ferner Baargeld im Betrage von 500 Mark erklärt.  
II. Laule, Wilhelm, Elektrotechniker zu Lenzkirch und Anna geb. Rumig.  
Durch Vertrag vom 9. Dezember 1902 ist Gütertrennung mit Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.  
Großh. Amtsgericht.

**Neustadt.** **§ 363.**  
In das Güterrechts

**Pforzheim.** X. 285.

Zum Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen:

1. Blatt 212: Weber, Friedrich, Schreiner zu Langenloß und Karoline geb. Kull. Nach dem Verträge vom 7. November 1902 ist die Nutzung des Gemarkungs am eingebrachten Gute der Frau ausgeschlossen.

2. Blatt 213: Hed, Friedrich, Metzgermeister zu Neustadt-Brüdingen und Emilie geb. Maier. Nach dem Verträge vom 24. Oktober 1902 besteht Erbschaftsgemeinschaft.

3. Blatt 214: Christ, Christian, Goldarbeiter hier, und Rosa geb. Dening. Nach dem Verträge vom 12. Dezember 1902 besteht Gütertrennung.

4. Blatt 215: Schwarz, Karl Friedrich, Goldarbeiter zu Dill-Weigenstein und Christine geb. Holz. Nach dem Verträge vom 10. Dezember 1902 besteht Gütertrennung.

5. Blatt 216: Bühler, Jakob Gottlob, Kaufmann hier und Friederike geb. Lauser. Nach dem Verträge vom 13. Dezember 1902 besteht Gütertrennung.

Gr. Amtsgericht Pforzheim II.

**Philippsthal.** X. 309.

Zum Güterrechtsregister wurde eingetragen:

Von Vogelbacher, Fabrikarbeiter in Kirrlach und dessen Ehefrau Maria Katharina geb. Müller.

Nach Vertrag vom 4. Dezember 1902 wählen die Eheleute unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes als Norm für die Verteilung ihrer Güterverhältnisse das Gesetz über die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B.

Philippsthal, den 12. Dez. 1902. Großh. Amtsgericht.

**Säckingen.** X. 278.

Zum Güterrechtsregister Bd. I S. 212 ist heute eingetragen worden:

Köhler, Josef, Schuhmachermeister und Magdalena Barbara geb. Manz in Säckingen.

Vertrag vom 1. Dezember 1902. Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B.

Vorbehaltsgut der Ehefrau sind: a. bewegliche Sachen nach Verzeichnis im Gesamtwerte von 1187 M., b. Grundstücke im Betrage von 300 M., c. bares Geld im Betrage von 1000 M., d. alles, was die Frau durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt.

Säckingen, den 18. September 1902. Großh. Amtsgericht.

**Säckingen.** X. 278.

Zum Güterrechtsregister Bd. I S. 212 ist heute eingetragen worden:

Köhler, Josef, Schuhmachermeister und Magdalena Barbara geb. Manz in Säckingen.

Vertrag vom 1. Dezember 1902. Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B.

Vorbehaltsgut der Ehefrau sind: a. bewegliche Sachen nach Verzeichnis im Gesamtwerte von 1187 M., b. Grundstücke im Betrage von 300 M., c. bares Geld im Betrage von 1000 M., d. alles, was die Frau durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt.

Säckingen, den 18. September 1902. Großh. Amtsgericht.

**Säckingen.** X. 278.

Zum Güterrechtsregister Bd. I S. 212 ist heute eingetragen worden:

Köhler, Josef, Schuhmachermeister und Magdalena Barbara geb. Manz in Säckingen.

Vertrag vom 1. Dezember 1902. Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B.

Vorbehaltsgut der Ehefrau sind: a. bewegliche Sachen nach Verzeichnis im Gesamtwerte von 1187 M., b. Grundstücke im Betrage von 300 M., c. bares Geld im Betrage von 1000 M., d. alles, was die Frau durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt.

Säckingen, den 18. September 1902. Großh. Amtsgericht.

**Säckingen.** X. 278.

Zum Güterrechtsregister Bd. I S. 212 ist heute eingetragen worden:

Köhler, Josef, Schuhmachermeister und Magdalena Barbara geb. Manz in Säckingen.

Vertrag vom 1. Dezember 1902. Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B.

Vorbehaltsgut der Ehefrau sind: a. bewegliche Sachen nach Verzeichnis im Gesamtwerte von 1187 M., b. Grundstücke im Betrage von 300 M., c. bares Geld im Betrage von 1000 M., d. alles, was die Frau durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt.

Säckingen, den 18. September 1902. Großh. Amtsgericht.

**Säckingen.** X. 278.

Zum Güterrechtsregister Bd. I S. 212 ist heute eingetragen worden:

Köhler, Josef, Schuhmachermeister und Magdalena Barbara geb. Manz in Säckingen.

Vertrag vom 1. Dezember 1902. Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B.

Vorbehaltsgut der Ehefrau sind: a. bewegliche Sachen nach Verzeichnis im Gesamtwerte von 1187 M., b. Grundstücke im Betrage von 300 M., c. bares Geld im Betrage von 1000 M., d. alles, was die Frau durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt.

Säckingen, den 18. September 1902. Großh. Amtsgericht.

**Säckingen.** X. 278.

Zum Güterrechtsregister Bd. I S. 212 ist heute eingetragen worden:

Köhler, Josef, Schuhmachermeister und Magdalena Barbara geb. Manz in Säckingen.

Vertrag vom 1. Dezember 1902. Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B.

Vorbehaltsgut der Ehefrau sind: a. bewegliche Sachen nach Verzeichnis im Gesamtwerte von 1187 M., b. Grundstücke im Betrage von 300 M., c. bares Geld im Betrage von 1000 M., d. alles, was die Frau durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt.

Säckingen, den 18. September 1902. Großh. Amtsgericht.

**Säckingen.** X. 278.

Zum Güterrechtsregister Bd. I S. 212 ist heute eingetragen worden:

Köhler, Josef, Schuhmachermeister und Magdalena Barbara geb. Manz in Säckingen.

Vertrag vom 1. Dezember 1902. Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B.

Vorbehaltsgut der Ehefrau sind: a. bewegliche Sachen nach Verzeichnis im Gesamtwerte von 1187 M., b. Grundstücke im Betrage von 300 M., c. bares Geld im Betrage von 1000 M., d. alles, was die Frau durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt.

Säckingen, den 18. September 1902. Großh. Amtsgericht.

**Schopfheim.** X. 266.

Zum Güterrechtsregister wurde eingetragen zu Band I.

1. Seite 102: Bauer, Karl Friedrich, Landwirt und dessen Ehefrau Emilie geb. Kaiser in Endenburg.

2. Seite 103: Oswald, Wilhelm, Schreiner und dessen Ehefrau Marie geb. Gademann in Schlächtershausen.

Durch Eheverträge vom 10. und 3. Dezember 1902 wurde die allg. Erbschaftsgemeinschaft gemäß § 1437 ff. B.G.B. vereinbart.

Schopfheim, 16. Dezember 1902. Großh. Bad. Amtsgericht.

**Staufen.** X. 277.

Nr. 11694. Zum Güterrechtsregister Band I Seite 49 O.B. 1 wurde eingetragen:

Franz Becker, Eisenbahnassistent in Aroingen und Josefine Müller.

Im Ehevertrag vom 24. November 1902 ist die Erbschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt.

Staufen, den 12. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Sinsheim.** X. 312.

Zum Güterrechtsregister Band I Seite 88 wurde eingetragen:

Uhlir, Wilhelm, Landwirt zu Neihen und Luise geb. Speer.

Vertrag vom 3. Dezember 1902: Erbschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.

Sinsheim, den 19. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Taubertshausen.** X. 342.

Nr. 21525. Zum Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:

Seite 160: Deißler, Wilhelm, Eisenbahnarbeiter in Blösch und Eva Margareta geb. Schrein.

Nach Vertrag vom 10. Dezember 1902 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. Das Einbringen des Ehemannes, bestehend in barem Gelde im Betrage von 3000 M., ist für Vorbehaltsgut erklärt, die jährlichen Zinsen aus dem Vorbehaltsgut fallen in das Gesamtgut.

Taubertshausen, den 17. Dez. 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 388.

Zum Güterrechtsregister wurde eingetragen:

S. 174: Heinrich Wilhelm Freudenberger, Kaufmann in Hornberg und Sophie Friederike geb. Ubert.

Durch Ehevertrag vom 19. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 18. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 388.

Zum Güterrechtsregister wurde eingetragen:

S. 174: Heinrich Wilhelm Freudenberger, Kaufmann in Hornberg und Sophie Friederike geb. Ubert.

Durch Ehevertrag vom 19. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 18. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 388.

Zum Güterrechtsregister wurde eingetragen:

S. 174: Heinrich Wilhelm Freudenberger, Kaufmann in Hornberg und Sophie Friederike geb. Ubert.

Durch Ehevertrag vom 19. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 18. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 388.

Zum Güterrechtsregister wurde eingetragen:

S. 174: Heinrich Wilhelm Freudenberger, Kaufmann in Hornberg und Sophie Friederike geb. Ubert.

Durch Ehevertrag vom 19. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 18. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 388.

Zum Güterrechtsregister wurde eingetragen:

S. 174: Heinrich Wilhelm Freudenberger, Kaufmann in Hornberg und Sophie Friederike geb. Ubert.

Durch Ehevertrag vom 19. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 18. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 388.

Zum Güterrechtsregister wurde eingetragen:

S. 174: Heinrich Wilhelm Freudenberger, Kaufmann in Hornberg und Sophie Friederike geb. Ubert.

Durch Ehevertrag vom 19. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 18. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 388.

Zum Güterrechtsregister wurde eingetragen:

S. 174: Heinrich Wilhelm Freudenberger, Kaufmann in Hornberg und Sophie Friederike geb. Ubert.

Durch Ehevertrag vom 19. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 18. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 248.

Zum Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:

Grieshaber, Josef, Bäcker von Schönach und Anna geb. Kopp.

Durch Ehevertrag vom 27. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 10. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 248.

Zum Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:

Grieshaber, Josef, Bäcker von Schönach und Anna geb. Kopp.

Durch Ehevertrag vom 27. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 10. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 248.

Zum Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:

Grieshaber, Josef, Bäcker von Schönach und Anna geb. Kopp.

Durch Ehevertrag vom 27. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 10. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 248.

Zum Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:

Grieshaber, Josef, Bäcker von Schönach und Anna geb. Kopp.

Durch Ehevertrag vom 27. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 10. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 248.

Zum Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:

Grieshaber, Josef, Bäcker von Schönach und Anna geb. Kopp.

Durch Ehevertrag vom 27. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 10. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 248.

Zum Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:

Grieshaber, Josef, Bäcker von Schönach und Anna geb. Kopp.

Durch Ehevertrag vom 27. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 10. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 248.

Zum Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:

Grieshaber, Josef, Bäcker von Schönach und Anna geb. Kopp.

Durch Ehevertrag vom 27. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 10. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 248.

Zum Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:

Grieshaber, Josef, Bäcker von Schönach und Anna geb. Kopp.

Durch Ehevertrag vom 27. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 10. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 248.

Zum Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:

Grieshaber, Josef, Bäcker von Schönach und Anna geb. Kopp.

Durch Ehevertrag vom 27. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 10. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 248.

Zum Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:

Grieshaber, Josef, Bäcker von Schönach und Anna geb. Kopp.

Durch Ehevertrag vom 27. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 10. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 248.

Zum Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:

Grieshaber, Josef, Bäcker von Schönach und Anna geb. Kopp.

Durch Ehevertrag vom 27. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 10. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 248.

Zum Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:

Grieshaber, Josef, Bäcker von Schönach und Anna geb. Kopp.

**Triberg.** X. 248.

Zum Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:

Grieshaber, Josef, Bäcker von Schönach und Anna geb. Kopp.

Durch Ehevertrag vom 27. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 10. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 248.

Zum Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:

Grieshaber, Josef, Bäcker von Schönach und Anna geb. Kopp.

Durch Ehevertrag vom 27. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 10. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 248.

Zum Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:

Grieshaber, Josef, Bäcker von Schönach und Anna geb. Kopp.

Durch Ehevertrag vom 27. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 10. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 248.

Zum Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:

Grieshaber, Josef, Bäcker von Schönach und Anna geb. Kopp.

Durch Ehevertrag vom 27. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 10. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 248.

Zum Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:

Grieshaber, Josef, Bäcker von Schönach und Anna geb. Kopp.

Durch Ehevertrag vom 27. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 10. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 248.

Zum Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:

Grieshaber, Josef, Bäcker von Schönach und Anna geb. Kopp.

Durch Ehevertrag vom 27. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 10. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 248.

Zum Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:

Grieshaber, Josef, Bäcker von Schönach und Anna geb. Kopp.

Durch Ehevertrag vom 27. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 10. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 248.

Zum Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:

Grieshaber, Josef, Bäcker von Schönach und Anna geb. Kopp.

Durch Ehevertrag vom 27. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 10. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 248.

Zum Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:

Grieshaber, Josef, Bäcker von Schönach und Anna geb. Kopp.

Durch Ehevertrag vom 27. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 10. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** X. 248.

Zum Güterrechtsregister Band I ist eingetragen:

Grieshaber, Josef, Bäcker von Schönach und Anna geb. Kopp.

Durch Ehevertrag vom 27. November 1902 wurde Erbschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.